



Niederschrift zur Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, den 27.02.2014

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:00 Uhr

Ort, Raum: Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)

Alle Mitglieder des Kulturausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Guttenberger, Petra

entschuldigt

Middendorf, Claudia Agathe

entschuldigt

Das Gremium (Kulturausschuss) war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 7.11.2013
2. Einrichtung eines Kinder- und Jugendtheaterensembles am Stadttheater Fürth ab 2014/15
3. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.01.2014 - Aufnahme eines Veranstaltungskalenders in die Stadtzeitung
4. Sachstandsbericht der neuen Dienststelle "Stadtarchiv und Museen"

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift vom 7.11.2013
	Protokollvermerk:
SP-Nr.	Ergänzend zum TOP 3 des Protokolls der Sitzung vom 7.11.2013 informiert Frau Referentin Reichert über den Sachstand Dachrenovierung Badstraße 8. Der Zuschuss in Höhe von 1.700 € aus der "Freien Pauschale" ist noch nicht ausbezahlt, weil derzeit noch Prüfungen laufen. Fest steht, dass das Dach saniert wird. Eine Auszahlung erfolgt nur, falls der Betrag noch notwendig sein sollte.
	Beschluss:
	Die Niederschrift der Sitzung vom 7.11.2013 wird genehmigt.
	einstimmig beschlossen Ja: 13

TOP 2	Einrichtung eines Kinder- und Jugendtheaterensembles am Stadttheater Fürth ab 2014/15
	Protokollvermerk:
SP-Nr.	Herr Müller, Intendant des Stadttheaters, berichtet von den jahrelangen erfolgreichen Beiträgen zur kulturellen Bildung z.B. u.a. durch den Theater Kids Club und den Theaterjugendclub. Die Einrichtung eines fünf- bis sechsköpfigen professionellen Kinder- und Jugendensembles unter der Verantwortung des Intendanten ab der Spielzeit 2014/2015 soll die erfolgreiche Entwicklung etablieren.
	Die Finanzierung erfolgt budgetneutral: 200.000 € derzeit eingestelltes Budget für Kinder- und Jugendtheater + 100.000 € erhöhter (und in Aussicht gestellter) Landeszuschuss (Antrag kann ab April 2014 gestellt werden) ges. 300.000 € für Personal- und Sachkosten
	Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Theater Pfüze und dem Theater Mumpitz wird in angepasster Form fortgeführt.
	Beschluss:
	Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis von der Planung des Stadttheaters, ab der Spielzeit 2014/15 ein Kinder- und Jugendtheaterensemble einzurichten und unterstützt das Projekt.
	zur Kenntnis genommen Ja: 13

TOP 3	Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.01.2014 - Aufnahme eines Veranstaltungskalenders in die Stadtzeitung
	Protokollvermerk:
SP-Nr.	Frau Kramer, Amtsleiterin des BMPA, berichtet, dass bis September 2010 ein 4-seitiger Veranstaltungskalender in jeder Stadtzeitung erschien, bevor er im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eingespart wurde. Die Kosten für eine Wiedereinführung würden ca. 14.000 € jährlich betragen. Allen Beteiligten ist klar, dass der fehlende Veranstaltungskalender von der Bevölkerung schmerzlich vermisst wird – zum einen als Werbemittel für Veranstaltungen aber auch als Informationsmittel über Veranstaltungen. Der Kulturausschuss begrüßt eine weitere Prüfung durch die Verwaltung, ob und in welcher Form ein Veranstaltungskalender in der Stadtzeitung

wieder angeboten werden könnte.

Beschluss:

Der Kulturausschuss befürwortet die Aufnahme eines Veranstaltungskalenders in die Stadtzeitung.

einstimmig beschlossen

Ja: 13

TOP 4 Sachstandsbericht der neuen Dienststelle "Stadtarchiv und Museen"

4

Protokollvermerk:

SP-Nr.

Herr Dr. Schramm, Leiter der neuen Dienststelle **Stadtarchiv und Museen**, berichtet aus den einzelnen Abteilungen:

Archiv: - Nichterfüllung der gesetzlichen Pflichtaufgaben im normalen Dienstbetrieb wg. Personalmangel (außerdem Platz- und Geldmangel)

Stadtmuseum: - Unbefriedigende Öffnungszeiten wg. Personal-mangel
- Förderverein finanziert Veranstaltungen und Ausstellungen
- Dauerausstellung überarbeitungsbedürftig, da wesentliche Elemente der Fürther Geschichte fehlen

Rundfunkmuseum: - Aufrechterhaltung des Betriebs gerade noch möglich (Personal-mangel bleibt, auch wenn Stellen besetzt sind)
- hohes Engagement der KollegInnen vor Ort
- gravierende Mängel im Brandschutz gefährden die Betriebserlaubnis
- organisatorische Mängel müssen beseitigt werden
- bei Vermietungen müssen künftig sog. "Kulturkellner" zugebucht werden (=ehrenamtl. MA des RFM, die ein Kleingewerbe angemeldet haben und direkt mit dem Mietern abrechnen), die die Veranstaltungsaufsicht haben sowie die Schlüsselgewalt.

Die Kulturreferentin bittet den Kulturausschuss schon jetzt um eine wohlwollende Begleitung und zügige Umsetzung der kommenden Neustrukturierungen im RFM und die damit verbundenen Vorlagen bzw. Anträge.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt von dem Bericht Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Ja: 13

Braun
Bürgermeister

Kögel
Protokollführer/in